

für Schulen und Lehranstalten

# Hurrah Germania!

Eine Reihe von acht durch Zwischenreden verbundenen  
vaterländischen Gesängen für die Jugend.

Dichtung von Hermann Francke

für dreistimmigen Knaben-Chor

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

Franz Abt

op. 569.

- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| No. 1. Weckruf.        | No. 5. Wie es gekommen ist. |
| „ 2. Zum Gebet.        | „ 6. Am Denkmal der Helden. |
| „ 3. Ausmarsch.        | „ 7. Dem Kaiser.            |
| „ 4. Trommlerliedchen. | „ 8. Zapfenstreich.         |



Chorstimmen in Partien für einzelne Nummern werden auf Wunsch auch besonders gedruckt.

Bet. Sta. Hall.  
Reg. tritt. Intern.  
No. 1990

Pr. Clav.-Auszug H. 2. — netto.  
„ 1 Satz Chorstimme „ 1. — netto.  
„ Textbuch „ 20 netto.

VERLAGS-EIGENTHUM FÜR ALLE LÄNDER

von

Joh. André in Offenbach a. M.

## Nº 1.

## Weckruf.

Franz Abt, Op. 569.

*Kräftig und bestimmte, ziemlich bewegt.*

*poco a poco cresc.*

*decresc.*

*cresc.*

Ti - rum, tirum, die Trommeljehn, Trom -

*cresc.*

pe - ten klingen, Fah - nen wehn, und al - le glo - cken läu - ten, und al - le glo - cken Schauer.

*ff*

*ff*

läu - ten, Trom - pe - ten klin - gen, Fah - nen wehn, und al - le glo - cken

Cäu - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem häus, vor  
 cresc.  
 Cäu - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem häus \_\_\_\_\_,  
 cresc.  
 Cäu - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem  
 cresc.  
 p cresc.  
 je - der Brust ein fri - scher Strauß: was mag das wohl be -  
 vor je - der Brust ein fri - scher Strauß: was mag das wohl sie -  
 haus, vor je - der Brust ein frischer Strauß: was mag das wohl be -  
 poco rit.  
 den - ten, be - deu - ten! hoch! zu hel - känge sehn und  
 molto rit.  
 strin.  
 nah: hur - rah, hurrah, hurrah, hurrah, ger - ma - ni - a  
 strin.

*ritenuto.*

In\_hel\_klän\_ge fern\_wid\_nah! hur\_rāh, hur\_rāh, hur\_rāh, ger-

*a tempo.*

ma\_mil\_a!

Wacht\_auf! wacht\_auf! ihr\_Schü\_fer\_all! Schon\_klingt\_der\_helle

*p cresc.*

Freuden\_schall rings\_von\_den\_Ber\_gen\_nie der. Von

*cresc.*

Thal\_ju\_Thale\_pflanzt\_sich\_fort All\_deutsch\_land\_ju\_seit\_grut\_das\_Wort, das

*m 3* *cresc.*

*Breit.*

ho - he Lied der Lie - der; des Vol - kes schönster Tag ist da, hüt -

roh! hurrah, ger - ma - ni - n!

Ti - rum, titum, der Schubkarfreitain!

Wacht am Rhein einst in die deut-schen Lan-de, einst in die deut-schen Lan-de, so

## № 2.

## Zum Gebet.

*Etwas langsam.*

The musical score consists of four systems of music. The first system starts with a piano introduction in common time, treble clef, and G major. The vocal part begins with a melodic line in the soprano range. The lyrics are:

Un - term blan - en himmels - zelt sal - ten be - tend wir die hän - de, dich zu  
herr, der du dich of - sen - bart als ein Schutzwid Schirm der Al - ten, woll' auch

The second system continues the melody and lyrics. The third system begins with a dynamic marking 'v.2.' and changes to common time, treble clef, and G major. The lyrics are:

lo - sien, herr der Moll, dir zu dan - ken of - ne En - de.  
uns bei deut - scher art, Kreu und Fröm - mig - keit er - hal - ten!

The fourth system concludes the piece with a piano accompaniment in common time, treble clef, and G major. The lyrics are:

O! auch schwer det Seind ge - dräut, war uns doch der Sieg sie - schie - den, dei - nes  
Ste - hen wir in dei - net Macht, kann uns bei - ne Well ge - bie - ten. Herr, o



Mun des Hauch jet-streut auch die stärk-ste Macht hie-nie-den.  
Herr, halt' treu in Wacht uns'res hau-ses Recht und Frieden!



Mun des Hauch jet-streut auch die stärk-ste Macht hie-nie-den.  
Herr, halt' treu in Wacht uns'res hau-ses Recht und Frieden!

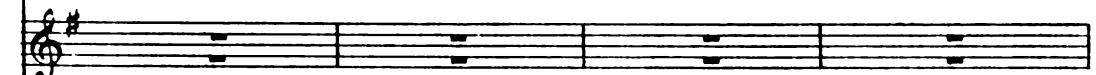


Eine Stimme.

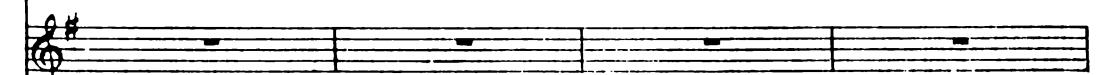
Ganz unendlich langsam.



Heil'-ger Fri-e-de, e-wig schlin-ge sich um uns dein freundlich Band!  
Heil'-ger Fri-e-de, freundlich thei-le dei-nes Se-gens fü-l-le aus!



Heil'-ger Fri-e-de, Se-gen brin-ge dem ge-lieb-ten deutschen Land!  
Heil'-ger Fri-e-de, e-wig wei-le ü-ber un-serm deut-schen Hause!



## ALLE.

*mf*

heil' ger Frie\_de, e\_wig schlünge sich um uns dein freundlich Band!  
heil' ger Frie\_de, freundlich thei\_le dei\_nes Se\_gens fü\_le aus!

*mf*

heil' ger Frie\_de, e\_wig schlünge sich um uns dein freundlich Band!  
heil' ger Frie\_de, freundlich thei\_le dei\_nes Se\_gens fü\_le aus!

*mf*

Piano accompaniment staff.

*mf*

heil' ger Frie\_de, Se\_gen bringe dem ge\_lieb\_ten deutschen Land!  
heil' ger Frie\_de, e\_wig wei\_le ü\_bet un\_serm deulischen Haus!

*p*

*D.C.*

*mf*

heil' ger Frie\_de, Se\_gen bringe dem ge\_lieb\_ten deutschen Land!  
heil' ger Frie\_de, e\_wig wei\_le ü\_bet un\_serm deutschen Haus!

*p*

*D.C.*

*p*

*f*

Piano accompaniment staff.

Piano accompaniment staff.

## Ausmarsch.

Marschmässig.

Nun geht es an's Mat - schi - ren, mit gel - lem Ju - bel -  
 O kommt ihr lie - ben Vög - lein, ent - flie - get eu - rem

cresc.

schall, und mit uns mu - si - ci - ren, und mit uns mu - si -  
 nist, mit uns zu ju - bi - li - ren, mit uns zu ju - bi -

cresc.

ci - ren die lie - - ben Vög - lein all, die lie - ben Vög - lein  
 ci - ren an uns' - rem fro - hen Fest, an uns' - rem fro - hen

all \_\_\_\_\_, die lie - ben Vög - lein all, die lie - ben Vög - lein all. Wie  
 fest \_\_\_\_\_, an un - serm fro - hen Fest, an un - serm fro - hen Fest. Merkt

all , die lie - - ben Vög - lein all, die lie - ben Vög - lein all. Wie  
 fest , an un - serm fro - hen Fest, an un - serm fro - hen Fest. Merkt

fun - - - keln rings die Au - - - en in  
 auf, ihr stil - - - len Thä - - - ler, hent  
 fun - keln rings die Au - en in feuch - lem Mor - gen - glanz, wie  
 auf, ihr stil - len Thä - ler, hent, singt manch' deut - scher Sang,  
 feuch - - - tem Mor - - - gen - glanz - - - ; wie  
 klingt manch' deut - - - scher Sang - - - ; ißt  
 leuch - ten dort die Ber - ge in grü - ner Wäl - der Klang! wie  
 Wäl - det, hoch da o - ben, tönt mächt' - gen Wie - der - Klang!  
 cresc.  
 leuch - ten dort die Ber - ge, wie leuch - ten dort die Ber - ge in  
 Wäl - det, hoch da o - ben, ihr Wäl - det hoch da o - ben, tunt  
 cresc.  
 leuch - - - ten dort die Ber - - - ge  
 Wäl - - - det, hoch da o - - - ben,

grün - ner Mäl - der, in grün - ner Wäl - der Kranz, in grün - ner  
mächt' - gen, mächt' - gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt' - gen,  
in grün - ner, in grün - ner, grün - ner Mäl - der Kranz, in grün - ner,  
tönt mächt'gen, tönt mächt'gen mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt'gen,  
in grün - ner, in grün - ner Mäl - der Kranz, in grün - ner,  
tönt mächt'gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt'gen;

*p*

*cresc.*

Mäl - der, in grün - ner Mäl - der Kranz!  
mächt' - gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang!

D.C.

In grün - ner, grün - ner Mäl - der Kranz!  
tönt mächt'gen, mächt'gen Wie - der - klang!

*cresc.*

In grün - ner Mäl - der Kranz!  
tönt mächt'gen Wie - der - klang!

D.C.

Rech - ten, lin - ken, rech - ten, lin - ken  
Rech - ten, lin - ken, rech - ten, lin - ken, rech - ten, lin - ken  
Rech - ten, lin - ken, rech - ten, lin - ken

*mf*

*p*

Schö - ner Wald, du thust uns win - ken, grüß' dich Gott wir kom - men

bald, grüß' dich Gott, wir kom - men bald. Dort zu ru - - hen, dort zu

cresc.

lau - - schen, was die Bäu - me sei - se rau - - schen, dei - nem Lied, du

deut - scher Wald \_\_\_\_\_, dei - nem Lied, du deut - scher Wald \_\_\_\_\_

, was die Bäu - me

—, Dort zu ru - - hen, dort zu lau - - schen, was die Bäu - me

16

Leise rauschen, dein nem Lied, du deutscher Wald,

—, dein nem Lied, du deutscher Wald!

Lässt weiter uns märchen mit

cresc.

heil dem Juwel-schall! horcht! mit uns mu-si-chen, horcht! mit uns mu-si-

cen die lieben Vög-lein all, die lieben Vög-lein all, die lieben

cen die lieben Vög-lein all, die lieben Vög-lein all, die lieben

cresc. ff.

*mf*

Vög-lein all, die lie-ben Vög-lein all! Es ruft in al - sen

Vög-lein all, die lie-ben Vög-lein all! Es ruft in al - sen Thä - lern, es

*mf*

Thä - - - lern, es klingt von al - sen höh'n —

klingt von al - sen höh'n: „O Va - ter - land, o Deutschland, wie reich bist du, wie

—: „O Va - ter - land, o Deutsch - land, o Va - ter - land, o

schön! O Va - ter - land, o Deutsch - land, o Va - ter - land, o

**ANDRÉ 12903**

Deutsch - land, wie reich —, wie schön — ! wie reich bist  
 Deutsch - land, wie reich —, wie schön — ! wie reich bist  
 Deutsch - land, wie reich —, wie schön — ! wie reich bist

*molto*  
 du, wie schön — ! Wie reich —, wie schön —, wie  
 du, wie schön — ! Wie reich —, wie schön —, wie

*ritenuto*  
 reich bist du, wie schön — !

*ritenuto*

№4.  
Trommserliedchen.

*Sehr markirt und bestimmt,  
nicht zu schnell.*

The musical score consists of four systems of music. The top system shows two staves: treble and bass. The bass staff has a dynamic marking 'mf'. The second system shows two staves: treble and bass. The bass staff has a dynamic marking 'mf'. The third system shows two staves: treble and bass. The bass staff has a dynamic marking 'mf'. The fourth system shows two staves: treble and bass. The bass staff has a dynamic marking 'mf'. The lyrics are written below the bass staff in each system.

Die Spiel-leut' sind gär sei - ne, gar wach' - re  
 Die Spiel-leut' sind von gu - tem, vort mannt - rem  
 Die Spiel-leut' gehn vor - an vor dem Re - gi -  
 Die Spiel-leut' liebt der hauptmann und ge - ne -

Lent' und wir Tromm-ser vor - an, trett - um trett - um. Wie  
 Schlag, und wir Tromm-ser vor - an, trett - um trett - um. Ihr  
 ment und wir Tromm-ser vor - an, trett - um trett - um. Sie  
 ral und uns Tromm-ser vor - an, trett - um trett - um. Beim

*p scherz.*

*cresc.*

ha - ben sie euch oft schon das herz er - freut, und wir Trommler vor -  
 schlafst, da we - cken sie schon den jun - gen Tag, und wir Trommler vor -  
 sehn drum auch zu - erst, wo es blitzt und brennt und wir Trommler vor -  
 Vor - wärts, ja da slocat's doch wohl auch ein - mal, dann wir Trommler vor -

an, tcccc - rum tcccc - rum! Und wenn bei dem Mar - schi - ren er -  
 an, tcccc - rum tcccc - rum! Und wenn der A - bend dun - kelt, dann  
 an, tcccc - rum tcccc - rum! Es rief die Wacht am Rhei - ne, das  
 an, tcccc - rum tcccc - rum! Und gab es 'mal ein Ba - gen in

*poco rit. a tempo*

mü - det manche Rott', die Spielleut' mu - si - ci - ren, dann geht es wie der  
 müsst ihr bald nach Hans, die Spielleut' a - ber zie - hen erst dann recht lu - stig  
 hör - ten wir so - gleich, und trommel - ten zu - sam - men das gan - ze deutsche  
 schwerer, hei - sser Schlacht, die Spielleut' ha - ben wie der die Sa - che gut ge -

Scott. Und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor - an. Ti - rum, ti - rum, trum,  
 aus. Und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor - an. Ti - rum, ti - rum, trum,  
 Reich. Und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor - an. Ti - rum, ti - rum, trum,  
 macht. Und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor - an. Ti - rum, ti - rum, trum,

tccccccccccccccccc

trum trum trum und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor -  
 trum trum trum trrr  
 rrrrrrrrrrrrum und wir Trommler vor - an, und wir Trommler vor -  
 an ttrum ti - rum trum trum trum trum trrrrrrum.  
 um ttrum ti - rum trum trum trum trum trum trrrrrrum.  
 an ttrum ti - rum trum trum trum trum trum trrrrrrum.  
*p* *sf* *mf* *cresc.* *sf* *p*  
*streng im Takt weiter.*

## Wie es gekommen ist.

Gemässigt

SOLO (Zweiter Sopran)

CHOR

Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig  
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig  
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig  
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig

SOLO frei und deutlich

CHOR

sein, sie wohn - ten in gar vie - len Län - dern, groß und klein ja  
 sein, vom sel - sen bis zum Meer, vom Nie - men bis zum Rhein, ja  
 sein, da guck - te in ihr Haus der Franzmann lü - stern ein, der  
 sein, da kläng Trompe - ten - schall, der Ruf der Wacht am Rhein, der

SOLO

CHOR

groß und klein, nur nicht in Deutschland, nur nicht in  
 bis zum Rhein, all wärts in Deutschland, all wärts in  
 Franzmann ein, „Stück - lein von Deutschland, Stück - lein von  
 Wacht am Rhein, „Vor - wärts, All - deutschland, Vor - wärts, All -

SOLO

CHOR

Deutschland! Drum wur - den sie nicht froh. Drum wur - den sie nicht  
 Deutschland! Sie wur - den nimmer froh. Sie wur - den nimmer  
 Deutschland! Wie mach - test du mich froh! Wie mach - test du mich  
 deutschland! Es geht nicht län - ger so! Es geht nicht län - ger

*Belebt, fest im Takt.*

froh\_\_! Sie woll - ten es er - zwin - gen mit Re - den und mit  
froh\_\_! Sie träum - ten und sie dach - ten, wie sie's wohl ser - tig  
froh\_\_! Ich will es keck mit neh - men, sie wer - den sich be -  
so \_\_!" Da san - den end - lich wie - der zu - sam - men sich die

*Belebt, fest im Takt.*

Sin - gen, doch da bließ's auch noch so, doch da bließ's auch noch  
brach - ten, doch da bließ's auch noch so, doch da bließ's auch noch  
que - men, und's bließt dann auch noch so, und's bließt dann auch noch  
Trü - det, nun ist All - deutschland froh, nun ist All - deutschland

*schneller**a tempo*

so\_\_\_. hal - li, hal - la, hal - loh ! doch da bließ's auch noch so\_\_!  
so\_\_\_. hal - li, hal - la, hal - loh ! doch da bließ's auch noch so\_\_!  
so\_\_\_. hal - li, hal - la, hal - loh ! und's bließt dann auch noch so\_\_!  
froh\_\_\_. hal - li, hal - la, hal - loh ! nun ist All - deutschland froh!

## Nº 6.

## Am Denkmal der Helden.

*Langsam.*

*p* ten.

Zum schweren Abschied reichtet ihr die Hand den Lieben all, es rief das  
Wir weinen nicht an die ser Helden Grab, aus sel'gen Hö-hen lä-chelt

*p* § *cresc.*

Zum schweren Abschied reichtet ihr die Hand den Lieben all, es rief das  
Wir weinen nicht an die ser Helden Grab, aus sel'gen Hö-hen lä-chelt

*cresc.*

Va-ter-land, zum letz-ten Ma-le saht ihr sie hie-nie-den. Um-ihr her-ab: „Ans war ein schö-ner, sü-sser Tod be-schle-den!“ Mir

Va-ter-land, zum letz-ten Ma-le saht ihr sie hie-nie-den. Um-ihr her-ab: „Ans war ein schö-ner, sü-sser Tod be-schle-den!“ Mir

*p*

cresc.

glänzt noch von der Ju...gend Morgenrot... gingt freu... dig ihr in frü...hen  
rei... chen uns hier an der Grusl die Hand... wie ihr... zu ste...hen treu zum

*Etwas lang-*  
**SOLO**

H...el...dentod,... gingt freudig ihr... in frühen H...el...den... tod... Nun schlummert  
Va...ter...land,... wie ihr... zu ste...hen treu zum Va...ter...land... Da...mit ihr

H...el...dentod,...  
Va...ter...land,...

*Etwas lang-*

*samer*

sanft in stil...lem, tie...sem Krie...den!  
drun...ten schlummern könnt in Krie...den!

**SOLO**

Nun schlummert sanft in stil...lem, tie...sem  
Da...mit ihr drun...ten schlummern könnt in

*samer*

**SOLO.**

I. Stimme  
III. Stimme Solo  
Stie - den! Nun schlummert sanft : nun schlummert  
Stie - den! ihr schlummern könnt : ihr schlummern

**CHOR.**

nun schlummert sanft,  
ihr schlummern könnt,

samt \_\_\_\_\_, nun schlummert sanft, nun schlummert sanft in stil - lem Stie -  
könnt \_\_\_\_\_, da - mit ihr schlummern könnt, in schlummern könnt in Stie -

nun schlummert sanft,  
ihr schlummern könnt,      nun schlummert sanft in stil - lem Stie -  
da - mit ihr schlummern könnt in Stie -

dimin.

den!  
den!

1. 2.

den!  
den!

V. 2. Wir

1. 2. rallent.

## Dem Kaiser.

*Majestätisch.*

The musical score consists of three staves of music in common time, key signature of A major (three sharps). The top staff is for the piano, the middle staff is for the soprano voice, and the bottom staff is for the bassoon. The vocal parts are in unison. The lyrics are in German and are repeated twice. The first part of the lyrics is:

heil dir, Kai - ser, Deutschlands Kai - ser! Ei chen krän - ze,  
 heil dir, Kai - ser, Deutschlands hei - den! Kannst dich einst mit  
 heil dir, Kai - ser, Lan - des va - ter! Freund des Vol - kes

The second part of the lyrics is:

Lor - heer - rei - set schmü - chen Scap - ter, Schwert und Kron'.  
 Eh - ten mel - den dro - ben bei dem al - ten Fritz.  
 und Be - ra - ther, dei - nes Thro - nes geh - ten Glanz

Below the score, there is a large, decorative flourish or bow.

ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re strah - sen Glanz und  
 Du mit dei - nen ge - ne rä - sen könnt dem Al - ten  
 Schmückt je - den Tag aufs Neu - e dei - nes Vol - kes

ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re strah - sen Glanz und  
 Du mit dei - nen ge - ne rä - sen könnt dem Al - ten  
 Schmückt je - den Tag aufs Neu - e dei - nes Vol - kes

Ruhm wild Eh - re, weil hin - aus von dei - nem Thron,  
 viel er - jäh - sen, Schlag auf Schlag und Kätz auf Kätz,  
 Lied wild Treu - e mit dem reich - sten, schön - sten Kranz,

Ruhm und Eh - re, weil hin - aus von dei - nem Thron,  
 viel er - jäh - sen, Schlag auf Schlag und Kätz auf Kätz,  
 Lied und Treu - e mit dem reich - sten, schön - sten Kranz,

weit hín - aus von dei - nem Thron.  
 Schlag auf Schlag und Kätz auf Kätz.  
 mit dem reich - sten, schönsten Kranz.

weit hín - aus von dei - nem Thron.  
 Schlag auf Schlag und Kätz auf Kätz.  
 mit dem reich - sten, schönsten Kranz.

№ 8.  
Zapfenstreich.

*Mässig.*

The musical score consists of eight staves of music for voice and piano. The vocal part is in soprano range, and the piano part provides harmonic support. The lyrics are integrated into the vocal line, appearing below the notes. The score is in common time, with various key signatures (G major, A major, D major, E major) indicated by sharps or flats. The piano part features basso continuo-like bass lines and harmonic chords. The vocal line includes eighth-note patterns and sustained notes. The lyrics describe a scene at night with a rising moon and a silent choir.

Nun sie - hen wir von  
 dali - nen, nun schweigt der vol - le Chor; dort hin - ter dunk - len  
 Tan - nen steigt schon der Mond em - por, dort hin - ter dunk - len  
 Tan - nen steigt schon der Mond em - por, dort hin - ter dunk - len  
 Tan - nen steigt schon der Mond em - por, dort hin - ter dunk - len  
 Tan - nen steigt schon der Mond em - por. Das war ein Sei - der Freu - de, das

war ein Tag voll Glück! Wir den - ken an das heu - te, wir den - ken an das  
 heu - te noch lan - ge gern zu - rück, noch lan - ge gern zu - rück —

*Melodie*

*p*!

*Etwas schneller.*

*rallentando*

*des Zappfens treibt.*

*rillard.*

*tempo*

*a tempo*

*a tempo*

die Sonn' et - wacht —, noch eß die Sonn' et - wacht —. *cl.*

*a tempo*

rum ti rum die Trommel geht. Nach Haus daß Je der früh auf steht, noch eh' die Sonn' er...

wacht \_\_, noch eh' die Sonn' er wacht!

*Gemässigt.*

Und was wir jung em pfun den, das bleib uns treu ge wahnt, in

gu - ten, bö - sen Stun - den, die al - le, deutsche Art. Herr Gott im Himmel

gü - ie und seg - ne all - zu - gleich in sei - ner jun - gen Blü - the, in  
*mf*  
 sei - ner jun - gen Blü - the das neu - e deut - sche Reich, das neu - e deut - sche Reich  
*ff* *pp*  
*Etwas schneller.*  
 —!  
*rallent.* *ff*  
*tempo.* *Nach und nach immer langsamer.*  
 rum, ti - rum, die Trom - mel geist. Wir spre - chen noch ein still ge - bet. gut'  
*p* *pp*  
*rit.* *a tempo*  
 Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht —, ti.  
*rit.* *a tempo*

etwas langsamer.

immer mehr nachlassend.

pp

tum, ti-tum, die Trom-mel geht, wir spre-chen noch ein still ge-bet, gut'

tum, ti-tum, die Trom-mel geht, wir spre-chen noch ein still ge-bet, gut'

etwas langsamer.

pp

Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht — ! Wir

rit.

lang-

Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht — ! Wir

rit.

lang-

rit.

lang-

rit.

lang-

etwa.

Schr. zügern.

pp

sprechen noch ein still ge-bet. gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht!

etwa.

pp

sprechen noch ein still ge-bet. gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht!

etwas stärker als die übrigen Stimmen

pp

pp

pp